

Hebraica

1. Viertel 16. Jh. 23 Bl., 16,5 . 22,5; braun marmorierter Papp-Bd., 19. Jh.

1r Schema der griechischen Konjugationen, in architektonischem Rahmen.

1v "Coniugationum hypotyposis".

2r Das hebräische Alphabet, mit Umschrift. Dazu Notiz von Bonifacius Amerbach: "Hadriani Hispani manus".

2v leer.

3r Das hebräische Alphabet, mit deutschen Erläuterungen, wohl von Bruno Amerbach geschrieben.

3v-5r leer.

5v-7v Hebräische Zahlen und Schreibübungen, mit einzelnen deutschen Übersetzungen, wohl von Bruno Amerbach geschrieben.

8r-v leer.

9r-21r Hebräische Wörter in Quadratschrift, mit deutschen Übersetzungen von Bruno Amerbach.

21v leer.

22.23 zwei grossformatige, gefaltete Blätter mit Beispielen zur Vokalisierung, in Quadratschrift.

Bl.2 stammt von Matteo Adriani und steht wohl im Zusammenhang mit seinem Unterricht an die Amerbach-Söhne 1513 (vgl. AK 1, 447 und C. Gilly, Spanien und der Basler Buchdruck *Maer. S. 46*).

Bl.9ff. dagegen könnten auch von anderer Hand sein. Bl.1 ist wohl wesentlich später.

Aus dem Amerbach-Kabinett. Vielleicht identisch mit dem "Alphabetum Graecum ...", A a VII 28 im Zwinger'schen Katalog. Ein lose beiliegender Zettel umsigniert auf A V 48, Bl.116a.

Martin Steinmann 1984 (lt. Jb. UB 1984)
Nachträge bis 2005